Immo-Barometer 2. Quartal 2009

ID: LCG9126 | 03.07.2009 | Kunde: FindMyHome.at | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

Wien/ Immobilien/ Wirtschaft

Immo-Barometer 2. Quartal 2009 â€" GRAFIK

Grafik zur Meldung unter: http:// presse.leisuregroup.at/ home/ immobarometer/ Juni2009

Utl.: Wiener Immobilienpreise stagnierten im zweiten Quartal 2009 laut aktuellem Immo-Barometer des Portals FindMyHome.at. Lediglich leichte ZuwÃ¤chse bei Eigentumsobjekten. Entwicklung seit Jahresbeginn positiv. =

(LCG9126 â€" Wien, 03.07.2009) â€žNach massiven Preissteigerungen im ersten Quartal hat sich der Immobilienmarkt im zweiten Quartal dieses Jahres merklich beruhigtâ€œ, bilanzieren die beiden Immobilienexperten Benedikt Gabriel und Bernd Hlawa anlÃ¤sslich der VerÃ¶ffentlichung des aktuellen Immo-Barometers fÃ¼r das erste Halbjahr, in dem die Preisentwicklung von 6.000 Objekten in den 23 Wiener Gemeindebezirken ausgewertet werden. Die Mietpreise stagnierten im zweiten Quartal (minus 0,1 Prozent), bewegten sich jedoch seit Jahresbeginn um 1,8 Prozent nach oben. Der Quadratmeterpreis fÃ¼r Eigentumsobjekte gewann im zweiten Quartal zwar nur 0,5 Prozent dazu, kletterte seit Jahresbeginn aber um satte 3,7 Prozent nach oben. Diese Entwicklung entspricht auch dem Trend einer kÃ¼rzlich von FindMyHome.at prÃ¤sentierten Studie unter 213 Maklern, die

deutlich hÃ¶here Wachstumschancen fÃ¼r Eigentumsobjekte als fÃ¼r Mietobjekte sehen und sich dabei vor allem auf die zunehmende Bereitschaft zur Investition in reale Werte stÃ¼tzen.
Die Detailergebnisse der Studie sind unter http://presse.leisuregroup.at/home/marktstudie/ abrufbar.

Zwtl.: Eigentumstrends im 2. Quartal 2009.

Der durchschnittliche Eigentumspreis in der Bundeshauptstadt liegt aktuell bei 3.087 Euro pro Quadratmeter. Spitzenreiter ist die Innere Stadt (8.573 Euro). Sie wird gefolgt von WÃ¤hring (5.189 Euro), DÃ¶bling (4.822 Euro) und Hietzing (4.484 Euro). Innerhalb des GÃ¼rtels wohnt es sich am gÃ¼nstigsten in der Leopoldstadt, wo der Quadratmeter nur 2.176 Euro kostet. Billigster Bezirk der Stadt ist derzeit Meidling mit einem Quadratmeterpreis von 1.705 Euro. Der durchschnittliche Quadratmeterpreis in den inneren neun Bezirken belÃ¤uft sich im Juni 2009 auf 3.353 Euro und liegt 8,6 Prozent Ã¼ber dem Durchschnittniveau der Bundeshauptstadt.

Zwtl.: Miettrends im 2. Quartal 2009.

Aktuell liegt der durchschnittliche Quadratmeterpreis fÃ¼r Mietobjekte in Wien bei 12,16 Euro. Die Liste wird von der Inneren Stadt (16,54 Euro) angefÃ¼hrt, die jedoch seit Jahresbeginn einen leichten RÃ¼ckgang verzeichnen muss. Auf Platz zwei kommt DÃ¶bling (15,19 Euro), gefolgt von Wieden (15,16 Euro) und WÃ¤hring (14,33 Euro). GÃ¼nstigster der inneren Bezirke ist ebenfalls die Leopoldstadt mit einem Quadratmeterpreis von 10,96 Euro. Der Durchschnittspreis in den inneren Bezirken liegt bei 13,26 Euro und liegt neun Prozent Ã¼ber dem Gesamtniveau der Stadt. Die gÃ¼nstigsten Mietbezirke sind Favoriten (8,83 Euro) und Simmering (8,19 Euro).

Zwtl.: Die Sicht der Makler.

â€žDie aktuelle Situation am Immobilienmarkt ist gekennzeichnet von der immer stÃ¤rker werdenden Bereitschaft der Teilnehmer, direkt und ohne Umweg Ã¼ber Wertpapapiere in Immobilien zu investieren. Insbesondere das Altwiener Zinshaus und die klassische Eigentumswohnung in guter Lage erleben einen unerwartet starken Boom trotz angespannter Wirtschaftslage. In diesen Segmenten steigen die Preise weiterhin leicht an, da mittlerweile ein NachfrageÃ¼berhang besteht, der nicht immer befriedigt werden kannâ€œ, sagt Christoph Petermann, GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer der Raiffeisen Immobilien Vermittlung.

â€žDie momentane Situation bei Eigentumswohnungen erklÃ¤rt sich vor allem durch die restriktive Finanzierung durch die Banken. Seit Mitte Mai verbuchen wir jedoch deutlichen AufwÃ¤rtstrend bei Mietwohnungen kleinerer und mittlerer GrÃ¶ÃŸe. Immobilien, vor allem im Mietbereich der gehobenen Preisklasse, stagnieren nach wie vor. Durch unsere Spezialisierung auf leistbare Mietobjekte im innerstÃ¤dtischen Bereich sehen wir der Zukunft jedoch positiv entgegen, da wir hier schon in der Vergangenheit eine deutliche Nachfrage feststellen konntenâ€œ, sagt Alexander Friedrich, GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer von Alexander Friedrich Immobilienmanagement.

Zwtl.: Ãœber das Immo-Barometer.

Das Immo-Barometer basiert auf einer Datenquelle von rund 6.000 Objekten, welche auf FindMyHome.at im Beobachtungszeitraum online angeboten werden. Die Daten werden durch Online-Angaben von Immobilienmaklern, BautrÃ¤gern und privaten Immobilienanbietern generiert. Diese stellen einen Durchschnitt der angegebenen Objekte dar und kÃ¶nnen von tatsÃ¤chlichen Verkaufspreisen abweichen. Datenquellenfehler und IrrtÃ¼mer vorbehalten.

(S E R V I C E â€“ Website: http:// www.findmyhome.at)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei

redaktioneller Verwendung zur VerfÃ¼gung.
Weiteres Bild-und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisuregroup.at.
(Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:
leisure communications
Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: (+43 664) 856 3001
E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at